



PERSONALWISSEN

DIE 4 SÄULEN DER EMPATHIE UND IHRE BEZÜGE ZUR BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG

Wahrnehmung als Säule 1: Sie stellen sich grundsätzlich die Frage, wie es Ihrem Auszubildenden geht. Sie berücksichtigen dabei, wie die letzten Tage gelaufen sind, welchen Eindruck er macht und mit was er gerade beschäftigt ist.

Verständnis als Säule 2: Außerdem fragen Sie nach dem Warum. Ist etwas besonders gut oder besonders schlecht gelaufen in letzter Zeit? Was beschäftigt ihn besonders? Was belastet ihn möglicherweise?

Resonanz als Säule 3: Sie reagieren unmittelbar, indem Sie Erfolge bestätigen und ihn loben. Oder indem Sie Verständnis zeigen für einen Fehler, den er möglicherweise gemacht hat – immer aus Azubi-Sicht.

Antizipation als Säule 4: Wie wird sich der Azubi verhalten, etwa direkt nach dem Gespräch, beim nächsten Mal in einer ähnlichen Situation oder beim Aufeinandertreffen mit einem Menschen, mit dem er möglicherweise schlechte Erfahrungen gemacht hat? Denken Sie darüber nach und finden Sie Antworten.